

208049-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung –
PolBln 056_26 EU KI-gestützter Videoschutz an Schutzobjekten

OJ S 60/2026 26/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Polizei Berlin

E-Mail: vergabestelle@polizei.berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: PolBln 056_26 EU KI-gestützter Videoschutz an Schutzobjekten

Beschreibung: In dem hier geplanten Projekt soll KI-gestützte Videotechnik mit Installation von entsprechenderameratechnik, der Auswertung aufgenommener Videodaten mittels KI-Analyse-Software im Zusammenspiel mit einem Video-Management-System erprobt werden.

Kennung des Verfahrens: 46a8fb2b-7d60-4f44-9bbc-43523f1045a3

Interne Kennung: PolBln 056_26 EU

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35000000 Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35125000 Überwachungssysteme, 35125300

Sicherheitskameras, 38651600 Digitalkameras, 72222200 Planung von Informationssystemen oder -technologie, 30231000 Computerbildschirme und Konsolen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12101

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 058 823,53 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Wirt-124 EU Eigenerklärung zur Eignung-EU Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB kann ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifizierungssystemen erbracht werden.

Hierfür ist die Bescheinigung der Eintragung in eine PQ-VOL-Datenbank vorzulegen oder die entsprechende Zertifikatsnummer anzugeben. Der Auftraggeber akzeptiert zum vorläufigen Nachweis der Eignung und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) in der Form des Anhangs 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2016/7 der Kommission vom 5. Januar 2016 zur Einführung des Standardformulars für die Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung. Erforderlich sind diejenigen Angaben, die den vorgenannten Nachweisen inhaltlich entsprechen. Folgende Unterlagen sind ausgefüllt dem Angebot beizufügen: • Wirt 124 Eigenerklärung zur Eignung • Wirt 2141 Erklärung gemäß § 1 Abs. 2 Frauenförderverordnung • Wirt 213 Angebotsschreiben ohne Lose • Anlage zur Leistungsbeschreibung zum Nachweis der ILO-Konformität • Preisblatt Soweit erforderlich: • Wirt-235 Unteraufträge_Eignungsleihe; • Wirt-238 Erklärung der Bieter-Bewerbergemeinschaft Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen: • Wirt-236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Dokument " Teilnahmebedingungen"

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 124 GWB. Bieter müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe durch Eigenerklärung zur Eignung EU (Wirt 124 EU) nachweisen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: PolBIn 056_26 EU KI-gestützter Videoschutz an Schutzobjekten

Beschreibung: In dem hier geplanten Projekt soll KI-gestützte Videotechnik mit Installation von entsprechender Kamertechnik, der Auswertung aufgenommener Videodaten mittels KI-Analyse-Software im Zusammenspiel mit einem Video-Management-System erprobt werden.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35000000 Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35125000 Überwachungssysteme, 35125300

Sicherheitskameras, 38651600 Digitalkameras, 72222200 Planung von Informationssystemen oder -technologie

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für die drei Standorte "Altes Stadthaus", "Berliner Rathaus" und "Abgeordnetenhaus" sollen folgende Optionen angeboten werden: 1. KI-Funktion, Datenschutz, Penetrationstests, Audits ... gemäß Leistungsverzeichnis und Bewertungsmatrix" 2. Arbeitsplatz Operator gemäß Leistungsverzeichnis und Bewertungsmatrix" Weitere Optionen sind: 1. Drohnenmodul gemäß Leistungsverzeichnis Pkt. 4.3.1 und Bewertungsmatrix 2. Schulung für die barrierefreie Nutzung gemäß Leistungsbeschreibung Pkt. 7 und Bewertungsmatrix 3. Anwender Auffrischungsbeschulungen bei relevanten Updates

oder Funktionsänderungen/-anpassungen gemäß Leistungsbeschreibung Pkt. 7 und Bewertungsmatrix

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12101

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 28/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 058 823,53 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium: Der Bewerber ist berechtigt, Leistungen in den Bereichen Systemintegration, IT-Dienstleistungen, Hardwarelieferung,

Softwarebereitstellung und Inbetriebnahme zu erbringen. Nachweis: • Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder • Gewerbeanmeldung oder • Gleichwertiger Nachweis des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium: Der Bewerber verfügt über eine Betriebshaftpflichtversicherung, die Risiken aus der Lieferung des Gesamtsystems (Hard- und Software), der Installation und Integration in die Betriebsumgebung und Systembetriebsrisiken abdeckt. Mindestdeckungssummen: • Vermögensschäden: 1 Mio. € je Schadensfall • Sach- und Personenschäden: 2 Mio. € je Schadensfall • Produkthaftung / Produktschäden: 1 Mio. € je Schadenfall Nachweis: • Versicherungsbestätigung oder • Bestätigung der Versicherung, dass im Auftragsfall eine Versicherung zu den o. g. Bedingungen abgeschlossen bzw. angepasst wird

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium: Der Bewerber muss die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit für die Umsetzung des Projektes (Gesamtsystem) nachweisen. Minimale Anforderung: In den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren wurde ein durchschnittlicher Jahresumsatz von mindestens 500.000 € im relevanten Bereich: • Lieferung von technischen Systemen • Software-/Hardware-Kombinationen • Installation &

Inbetriebnahme • Systemintegration / IT-Systemtechnik erwirtschaftet. Nachweis: Eigenerklärung mit Angabe des Gesamtumsatzes sowie des projektbezogenen Umsatzes der letzten drei Geschäftsjahre

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber muss über Erfahrung in der Entwicklung, Bereitstellung oder Einführung von Lösungen vergleichbarer Art verfügen (siehe hierzu auch die Vorbemerkung). Minimale Anforderung: Mindestens 2 Referenzen vergleichbarer Systembereitstellungen in den letzten 5 Jahren, die folgende Aspekte umfassen: • Lieferung und Aufbau von Hardware • Installation, Parametrisierung von Video-Management-Systemen, netzwerkbasierter Videokameras und KI-basierter Videoanalyse-Software /KI-Videoanalysemodulen und Test der Software • Integration in bestehende IT- und Netzwerkumgebungen • Inbetriebnahme inkl. Systemtests • laufende Wartung / Service vergleichbar hinsichtlich Umfang, Technologie oder Leistungsgegenstand Nachweis: Für jede Referenz: • kurze Projektbeschreibung • erbrachte Leistungen • Projektvolumen • Zeitraum • Auftraggeber inkl. Kontaktinformation

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 40,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber muss über ausreichend qualifiziertes Schlüsselpersonal verfügen, das für die Ausführung des Auftrags in den Bereichen Projektleitung, Systemintegration sowie Service- und Wartungsleistungen eingesetzt werden soll (siehe hierzu auch die Vorbemerkung). Die Qualifikation des Schlüsselpersonals muss sicherstellen, dass die Leistungen des Gesamtsystems (Lieferung, Installation, Integration, Inbetriebnahme und technischer Betrieb) ordnungsgemäß erbracht werden können. Minimale Anforderung an das Projektteam: 4.2.1 Projektleitung • mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in IT- oder Systemintegrationsprojekten vergleichbarer Art • Erfahrung in Planung, Steuerung und Qualitätssicherung technischer Projekte • wünschenswert (aber nicht zwingend): Methodenkenntnisse wie PRINCE2, PMI, IPMA oder Scrum • Kenntnisse in Datenschutz & IT-Sicherheit 4.2.2 Systemintegrationsspezialisten (Hardware/Software) • nachgewiesene Erfahrung in Installation, Konfiguration und Integration von IT-Systemen mit Bezug zu Video-Management-Systemen, netzwerkbasierter Videokameras und KI-basierter Videoanalyse-Software /KI-Videoanalysemodulen • Kenntnisse in Netzwerktechnik, Schnittstellenanbindung (APIs) und Systemtests • Erfahrung in der Durchführung von Abnahme- und Inbetriebnahme-Prozessen 4.2.3 Service- und Wartungspersonal • relevante technische Qualifikation im Bereich Wartung und technischem Betrieb • Erfahrung im Störungs- und Incident-Management • Kenntnisse im Umgang mit Monitoring-, Diagnose- oder Ticketsystemen Nachweis: Für jede benannte Schlüsselperson ist ein Kurzprofil einzureichen, das folgende Angaben enthält: • Ausbildung / Qualifikation • Berufserfahrung • technische Kompetenzen • relevante Projekt- oder Einsatzerfahrungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 40,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium: Der Bewerber verfügt über ein dokumentiertes Qualitätsmanagementsystem. Nachweis (alternativ): • Zertifikat nach ISO 9001 oder • Gleichwertige Zertifizierung

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium: Der Bewerber verfügt über Prozesse zur Gewährleistung der Informationssicherheit. Nachweis (alternativ): • ISO 27001-Zertifikat oder • BSI-Grundschutz-Zertifikat

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium: Der Bewerber verfügt über ein strukturiertes IT-Service-Managementsystem für Betrieb, Support und Störungsbearbeitung. Nachweis (alternativ): • ISO/IEC 20000 oder • gleichwertige Norm oder • Eigenerklärung mit dokumentierten Prozessen zu: o Incident-Management o Problem-Management o Change- und Release-Management o Service-Level-Steuerung o Konfigurationsmanagement o Ersatzteil-/Austauschprozesse

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium: Der Bewerber verfügt über ein dokumentiertes Risikomanagement einschließlich: • Risikoidentifikation • Risikoanalyse • Maßnahmenplanung • Überwachung (Monitoring) • Notfall-/Ausfallplanung • Umgang mit Hardware-/Software-Ausfällen Nachweis (alternativ): • ISO 31000 • gleichwertige Norm • Eigenerklärung mit Darstellung des Risikomanagementprozesses

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium: Für die erfolgreiche Einführung des Gesamtsystems muss der Bewerber über Erfahrungen in der Integration von Systemen in besonders schützenswerte Netzwerke -/umgebungen von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben bzw. von Betreibern kritischer Infrastrukturen verfügen. Minimale Anforderung: Der Bewerber hat bereits Softwarelösungen in bestehende IT-Infrastrukturen integriert (z. B. Schnittstellen, APIs, Datenmigration) und verfügt über Erfahrung in: • Verkabelung, Montage, Setup • Netzwerk-/Systemintegration • Videokamerainstallationen & -konfigurationen (Codecs, Verschlüsselung von Strömen, ...) • Konfiguration & Parametrisierung von Video-Management-Systemen, KI-Analysemodulen etc. (siehe hierzu auch die Vorbemerkung) • Abnahmetests (SAT) • Übergabe an Betrieb Nachweis:

Beschreibung in Form einer Eigenerklärung oder anhand der Referenzen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium: Der Bewerber ist in der Lage, ein betriebssicheres Gesamtsystem über definierte Wartungs- und Supportprozesse zu betreuen. Nachweis: • Beschreibung der Serviceorganisation • SLA-Prozesse für Management Services • Ersatzteillogistik • Störungsmanagement

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt mit folgender Gewichtung und Berechnungsmethode: 85% der Gesamtpunktzahl (maximal 1000 Punkte) werden als Wertungspunkte anhand der Bewertungsmatrix vergeben 15% der Gesamtpunktzahl (maximal 176,47 Punkte) werden als Preispunkte anhand des Angebotspreises vergeben. Im Bereich der Qualität werden die einzelnen Punkte in A- und B-Kriterien unterteilt. A-Kriterien sind zwingend zu erfüllen. Jedes nicht erfüllte A-Kriterium führt automatisch zur Nichtberücksichtigung des Angebots. B-Kriterien werden mit Bewertungspunkten bewertet. Eine Besonderheit stellt die Bewertung der Detektionsszenarien (2.2 der Bewertungsmatrix) dar. Die hier erreichte Punktzahl (max. 283 Punkte nach Gewichtung) wird nochmals mit einem Faktor zwischen 0 und 1 multipliziert und fließt mit diesem Teilergebnis in die Berechnung der Gesamtpunktzahl ein. Die maximale Gesamtpunktzahl über alle bewerteten Kriterien beträgt 1.000 Punkte. Die Summe der erreichten Wertungspunkte und der erreichten Preispunkte ergibt die Gesamtpunktzahl. Der Anbieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält (vorbehaltlich eines positiven PoC) den Zuschlag.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 85

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt mit folgender Gewichtung und Berechnungsmethode: 85% der Gesamtpunktzahl (maximal 1000 Punkte) werden als Wertungspunkte anhand der Bewertungsmatrix vergeben 15% der Gesamtpunktzahl (maximal 176,47 Punkte) werden als Preispunkte anhand des Angebotspreises vergeben. Die Angebotspreise (P) entsprechen dem Endbetrag im Preisblatt und werden mittels folgender Formel in Preispunkte umgerechnet: Der niedrigste Angebotspreis (Pmin) erhält die volle Anzahl von 176,47 Preispunkten (Pkt.max). Angebotspreise, die Pmin um das Zweifache übersteigen, erhalten 0 Preispunkte. Dazwischen erfolgt die Ermittlung der Preispunkte durch lineare Interpolation. (kaufmännisch auf die zweite Stelle hinter dem Komma gerundet). $\text{Preispunkte} = ((2 \cdot P_{\min} - P) / P_{\min}) \cdot \text{Pkt.max}$ Die Summe der erreichten Wertungspunkte und der erreichten Preispunkte ergibt die Gesamtpunktzahl. Der Anbieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält (vorbehaltlich eines positiven PoC) den Zuschlag.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/202788>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 16/04/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/04/2026 06:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Mit Einreichung des

Teilnahmeantrages ist die Vertraulichkeitserklärung ebenfalls ausgefüllt und unterschrieben einzureichen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, in dem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Polizei Berlin
Registrierungsnummer: 11-1300531004-94
Postanschrift: Platz der Luftbrücke 6
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12101
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: eVergabeservice
E-Mail: vergabestelle@polizei.berlin.de
Telefon: +49 30 4664 0
Fax: +49 30 4664 83 79 55 99
Internetadresse: <https://www.berlin.de/polizei/>
Profil des Erwerbers: <https://www.berlin.de/polizei/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Polizei Berlin - eVergabeservice
Registrierungsnummer: 11-1300531000-09
Postanschrift: Platz der Luftbrücke 6
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12101
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: eVergabeservice
E-Mail: vergabestelle@polizei.berlin.de
Telefon: +49 30 4664 0

Fax: +49 30 4664 83 79 55 99

Internetadresse: <https://www.berlin.de/polizei/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30 9013 8316

Fax: +49 30 9013 7613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

29d8782b-c771-4f88-ac4e-3444b54c0ba6-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Bewerbungsfrist des Teilnahmewettbewerbs wurde auf den 07.04.2026 verlängert. Der Beginn der Liefer- bzw. Ausführungsfrist wurde aktualisiert auf den 28.09.2026

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Die Bewerbungsfrist des Teilnahmewettbewerbs wurde auf den 07.04.2026 verlängert. Der Beginn der Liefer- bzw. Ausführungsfrist wurde aktualisiert auf den 28.09.2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7a5b885b-988b-4dc2-ad3e-b17336931e06 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/03/2026 15:01:00 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 208049-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 60/2026
Datum der Veröffentlichung: 26/03/2026